



FRAKTION IM RAT
DER STADT AACHEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 22.014

Aachen, den 09.02.2022

RATSANTRAG

Miteinander am Büchel

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausleuchtung des Büchel-Quartiers zu überprüfen und gegebenenfalls die erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Ausleuchtung im Sinne des Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, gezielt Maßnahmen zur Belebung der Mefferdatisstraße anzustoßen und bereits bestehende Projekte zu unterstützen.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, den Ordnungs- und Sicherheitsdienst im Büchel-Quartier verstärkt einzusetzen und mit der Aachener Polizeibehörde Gespräche über eine verstärkte Polizeipräsenz in diesem Bereich zu führen.

Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt, einen Bürgerdialog „Miteinander am Büchel“ durchzuführen. Die Ergebnisse des Dialogs sind dem Hauptausschuss vorzustellen.

Begründung

Immer häufiger beklagt sich die Anwohnerschaft des Büchel-Quartiers und die dort ansässigen Gewerbetreibenden über nächtliche Ruhestörungen und andere unangenehme Verhaltensweisen. Diese würden oft von Personen ausgehen, die sich im Umfeld der in der

Antoniusstraße ansässigen Prostitutionsstätten aufhielten, ohne dabei in jedem Fall sexuelle Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Einige Beobachter gehen gar von einer Verlagerung der bisher am Bushof anzutreffenden Szene in den Bereich des Büchel-Quartiers aus. Diese Umstände haben gerade bei Nacht einen negativen Einfluss auf das Sicherheitsempfinden vieler Menschen.

Gleichzeitig herrscht am Büchel Aufbruchstimmung. Als städtebauliche Projektentwicklerin schafft die SEGA GmbH & Co KG ein völlig neues, innovatives Stadtviertel. In den vergangenen anderthalb Jahren ist es ihr gelungen, in einem transparenten Verfahren gemeinsam mit den Aachenerinnen und Aachenern die Grundideen für die Umgestaltung des Altstadtquartiers zu entwickeln.

Während der SEGA GmbH & Co KG unter Führung der kommunalen Planungspolitik die städtebauliche Aufwertung obliegt, steht die Stadt Aachen angesichts der oben skizzierten Entwicklung auch vor sozialen Herausforderungen. Es gilt ein gedeihliches Miteinander im Quartier zu erhalten und weiter auszubauen sowie die Bildung von Angsträumen zu verhindern. Dies hat vor dem Hintergrund der richtungsweisende Grundentscheidung, dem Prostitutionsgewerbe weiterhin eine Heimat und die damit verbundene soziale Kontrolle im Herzen unserer Stadt zu bieten, eine herausragende Bedeutung.

Licht ist zentral für das Sicherheitsempfinden vieler Menschen. Aus dunklen Ecken können sich schnell Angsträume entwickeln. Daraus werden schlimmstenfalls tatsächliche Kriminalitätsschwerpunkte. Daher soll die Verwaltung die Beleuchtung des Büchel-Quartiers bei Nacht überprüfen. Sodann sind die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um eine dem Sicherheitsempfinden zuträgliche Beleuchtung zu schaffen.

Im Büchel-Quartier leidet gerade die Mefferdatisstraße unter Leerständen. Sie schmälern die Aufenthalts- und Wohnqualität. Die soziale Kontrolle verringert sich. Die Entstehung von Angsträumen wird gefördert. Für das Miteinander im Büchel-Quartier ist daher auch die Belebung der Mefferdatisstraße von großer Bedeutung. Deshalb soll die Verwaltung die dafür notwendigen Maßnahmen anstoßen. So könnten beispielsweise andere erfolgreiche Konzepte wie beispielsweise das Projekt "Ladenliebe" gezielt in der Mefferdatisstraße eingesetzt werden. Von Seiten der Bürgerschaft wurden bereits Initiativen zur Belebung des Bereichs

ergriffen. So bemühen sich beispielsweise die “Meffis” (e.V.i.G.) um ein lebendiges und vielfältiges Miteinander. Die Verwaltung wird aufgefordert solche und ähnliche Projekte gezielt zu unterstützen. Dabei ist die Politik eng miteinzubeziehen.

Oft ist eine soziale Kontrolle allein nicht ausreichend. Zur Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten oder gar Straftaten bedarf es auch einer starken Präsenz von städtischen sowie staatlichen Ordnungs- und Sicherheitskräften. Dies gilt insbesondere in den Abend- und Nachtstunden. Daher wird die Verwaltung aufgefordert, den städtischen Ordnungs- und Sicherheitsdienst verstärkt am Büchel einzusetzen. Zugleich soll sie Gespräche mit der Polizei Aachen über eine Erhöhung der Polizeipräsenz im Quartier führen.

Idealerweise entwickeln alle Akteure zusammen Grundsätze und Maßnahmen für eine gemeinsame Zukunft im Quartier. Dafür bietet sich das Format des Bürgerdialogs an. Zu einem Bürgerdialog „Miteinander am Büchel“ sollen Vertreterinnen und Vertreter des Prostitutionsgewerbes, der Anwohnerschaft sowie der vor Ort ansässigen sonstigen Organisationen eingeladen werden. Neben Vertretern der zuständigen Fachbereiche der Verwaltung sowie der SEGA GmbH & Co KG sollen auch Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen teilnehmen. Darüber hinaus könnten weitere Teilnehmende beispielsweise von Seiten der Aachener Polizei und sozialer Organisationen sinnvolle Beiträge leisten. Im Rahmen des Bürgerdialogs sollen die Erfahrungen und Sichtweisen der verschiedenen Akteure ausgetauscht und weitere Ansätze zur Stärkung des Miteinanders im Quartier formuliert werden. Die Ergebnisse sollen dem Hauptausschuss vorgestellt werden.

Um eine gemeinsame städtebauliche und soziale Entwicklung im Büchel-Quartier zu gewährleisten, werden alle Maßnahmen idealerweise in enger Zusammenarbeit mit der SEGA GmbH & Co KG vorbereitet und umgesetzt.



Iris Lürken
Fraktionsvorsitzende